



Uganda



Länderinformation

Inhaltsverzeichnis

Visum und sonstige Einreisebestimmungen	3
Soziale und ökologische Situation im Land	3
Länderspezifische Feiertage in Uganda	3
Klima	4
Sprache und Verständigung	4
Essen und Trinken	4
Zeitverschiebung	4
Post und Telekommunikation	5
Stromspannung	5
Gesundheit	5
Sicherheit	6
Besondere Verhaltensweisen	6
Fotografieren	6
Währung und Geldumtausch	7
Versicherung	7
Einkaufen und Souvenirs	7
Trinkgelder	7
Reiseliteratur	8
Wichtige Adressen	8
Weitere Informationen im Internet	8



Hintergrundinformationen zum Reiseland

Visum und sonstige Einreisebestimmungen

Für die Einreise nach Uganda benötigen EU-Bürger und Schweizer einen Reisepass, der noch sechs Monate gültig ist, mindestens zwei freie Doppelseiten enthält und ein Visum. Das Visum ist „on arrival“, d.h. es wird direkt nach Ihrer Ankunft am Flughafen schnell und unkompliziert ausgestellt. Es ist sinnvoll, die Visum-Gebühren in Höhe von 100 USD in USD-Noten zu zahlen. Alternativ können Sie das Visum bereits in Deutschland bei der ugandischen Botschaft beantragen.

Für die Einreise aus Deutschland brauchen Sie keine Gelbfieberimpfung. Reisen Sie nach einem Aufenthalt aus einem Nachbarland ein, ist ein Impfnachweis erforderlich. Allerdings hat die Erfahrung gezeigt, dass dies nicht kontrolliert wird.

Soziale und ökologische Situation im Land

In Uganda leben mehr als 40 Völker mit Ihrer jeweils eigenen Kultur. Die ersten Jahrzehnte seit der Unabhängigkeit des Landes waren dabei von Konflikten zwischen den einzelnen Völkern und von diktatorischen Regimen geprägt. Seit der internationalen Öffnung des Landes unter Präsident Museveni hat sich das Land stabilisiert und der Zugang zu Ressourcen ist deutlich besser zwischen den Bevölkerungsgruppen verteilt. Dennoch ist die Sorge vor einem Ausbruch sozialer Konflikte stets präsent.

Die ugandische Gesellschaft ist sehr jung – über 50% der Menschen sind unter 15 Jahre alt. Knapp die Hälfte der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Daher stehen wirtschaftliche und soziale Themen im Mittelpunkt der politischen Diskussion. Ökologische Themen spielen nur begrenzt eine Rolle. Da das Land stark vom internationalen Tourismus abhängt, wird der Naturschutz allerdings in den Nationalparks sehr ernst genommen und gefördert.

Länderspezifische Feiertage in Uganda

- 26. Januar: Liberation Day / Tag des Sieges der NRM
- 3. Juni: Martyrer's Day
- 9. Juni: National Hero's Day
- 9. Oktober: Unabhängigkeitstag



Klima

Das Klima in Uganda ist tropisch, doch aufgrund seiner Höhenlage konstant angenehm mild. Die Temperaturen bewegen sich im Flachland zwischen min. 15°C nachts und max. 35°C tagsüber. Grundsätzlich gibt es die große Regenzeit von Februar bis Mitte Juni, eine lange Trockenzeit von Juni bis Oktober, eine kurze Regenzeit von November bis Anfang Dezember und eine kurze Trockenzeit von Dezember bis Ende Januar. Regen- und Trockenzeiten lassen sich jedoch nicht scharf voneinander abgrenzen und es muss ganzjährig mit vereinzelt, teils heftigen Regenschauern gerechnet werden.

Richtig Reisen

Sprache und Verständigung

Englisch und Kisuaheli sind die Verkehrssprachen in Uganda und werden von einem sehr großen Teil der Bevölkerung mehr oder weniger fließend gesprochen. Zwar gibt es noch gut 30 weitere Sprachen, doch werden diese nur von Teilen der Bevölkerung gesprochen.

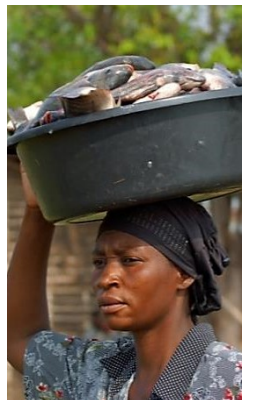
Essen und Trinken

Uganda bietet eine breite Auswahl internationaler Speisen an. Allerdings sollten Sie es nicht versäumen, die landestypischen Speisen zu probieren. Das hiesige Leibgericht ist Matooke, ein fester Brei aus Kochbananen, der mit einer großen Auswahl an Soßen serviert wird.

Achten Sie darauf, genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Trinkwasser wird an jeder Straßenecke verkauft. Ein gewisser Vorrat an Mineralwasser wird von ONE WORLD gestellt und steht der Gruppe im den Fahrzeugen zur Verfügung.

Zeitverschiebung

Uganda gehört zur ostafrikanischen Zeitzone und ist daher unserer mitteleuropäischen Zeitzone um zwei Stunden voraus. Während der Sommerzeit (Ende März bis Ende Oktober) beträgt der Unterschied nur eine Stunde. Die Uhrzeit wird vor



Ort häufig nach der Swahili-Zählweise genannt: Der Tag beginnt zu Sonnenaufgang um 06:00 Uhr mit der Stunde 0. 12:00 Uhr Swahili-Zeit ist der Zeitpunkt des Sonnenuntergangs.

Post und Telekommunikation

Der Versand von Postkarten und Briefen von Uganda ist zuverlässig aber teilweise langsam. Abhängig von Ihrer Position im Land sollten Sie mit bis zu 3 Wochen für Ihre Postkartensendung rechnen. Für den Transport größerer Gegenstände empfehlen wir, auf internationalen Firmen wie DHL oder UPS zurückzugreifen.

Die internationale Telefon-Vorwahl für Uganda ist 00256.

In den Ortschaften sind fast immer Internetcafés zu finden. Allerdings sind die Verbindungen teilweise recht langsamer. Grundsätzlich gilt, dass die Verbindungsgeschwindigkeit in den großen Städten am schnellsten ist.

Stromspannung

Die Stromspannung beträgt 240V (Wechselstrom). In der Regel finden Sie in Uganda britische Dreipolsteckdosen, z.T. auch amerikanischer Norm. Die Mitnahme eines Adapters ist sinnvoll. Stromausfälle sind nicht selten.

Gesundheit

Unter Umständen sind Vorsorgemaßnahmen wie Malariaprophylaxe bzw. Impfungen gegen Hepatitis A, Tetanus, Polio oder Diphtherie ratsam. Bitte lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt oder Tropeninstitut über für Sie eventuell sinnvolle Impfungen/Auffrischungen und Prophylaxemaßnahmen beraten.

Im Land ist die Immunschwächekrankheit HIV/AIDS weit verbreitet. Zwar sind in den letzten Jahren die Neuansteckungen stark zurückgegangen, dennoch sollten Sie bei sexuellem Kontakt oder offenen Wunden die üblichen Schutzmaßnahmen ergreifen.



Sicherheit

Nehmen Sie eine Fotokopie Ihres Reisepasses (ggf. einschließlich Visum) mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf.

Uganda gilt als vergleichsweise sicher. Sie können sich also ohne Angst auch nach Sonnenuntergang in den Orten frei bewegen. Achten Sie allerdings darauf, keinen wertvollen Schmuck all zu offen zur Schau zu stellen bzw. Ihre Wertsachen unbeaufsichtigt liegen zu lassen.

Detaillierte Informationen zur aktuellen Sicherheitslage im Land erfahren Sie unter <http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/UgandaSicherheit.html> bzw. auf Nachfrage direkt bei uns.

Besondere Verhaltensweisen

Bitte bedenken Sie, dass Uganda zu den ärmeren Ländern unserer Erde zählt. Der Lebensstandard ist mit dem hiesigen nicht vergleichbar! Es fehlt vor Ort an Vielem, vor allem auch an vielen kleinen Dingen des täglichen Lebens.

Eine große Bitte: Sie werden unterwegs auf Kinder treffen, die Sie um Bonbons, Kugelschreiber oder sogar Geld bitten. Bitte geben Sie den Kindern nichts! Wenn Sie den Menschen vor Ort helfen möchten, fragen Sie bei uns bzw. vor Ort nach. So können Sie der Gemeinschaft helfen und unterstützen nicht nur einzelne Kinder.

Fotografieren

Achten Sie bei der Reisevorbereitung darauf, genügend Speicherkarten bzw. Akkus mitzunehmen und diese gut zu verstauen. Vor Ort ist es oft schwierig, Ersatz zu finden.

Das Fotografieren von militärischen Einrichtungen und Regierungsgebäuden ist streng verboten und wird kontrolliert. Häufig gehören auch Brücken bzw. Andere strategische Bauwerke dazu. Wenn Sie Menschen fotografieren wollen, fragen Sie vorher bitte um Erlaubnis. Viele Menschen werden es erlauben und für Sie posieren. Respektieren Sie aber auch eine Absage.



Geld und Nebenkosten

Währung und Geldumtausch

Die Währung in Uganda ist der Uganda-Schilling. Der Wechselkurs zum Euro beträgt ca. 1€ = 3.300 UGX.

Idealerweise sollten Sie eine VISA-Kreditkarte mitnehmen. Mit ihr können Sie in den Städten an nahezu allen Geldautomaten problemlos Geld abheben und sind im Schadensfall versichert. EC-Karten werden an den Geldautomaten einiger großer Banken akzeptiert. American Express, Diners Club und Reiseschecks sind nicht zu empfehlen.

Zusätzlich sollten Sie sich eine Bargeldreserve mitnehmen, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein. Euro und US-Dollar sind dabei gleichwertig.

Versicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts-Versicherung. Unser Partner, die Europäische Reiseversicherung, bietet umfangreiche Versicherungspakete oder Einzelversicherungen an. Sie können die Versicherungen auch direkt über ONE WORLD Reisen mit Sinnen abschließen.

Einkaufen und Souvenirs

Nahezu überall können Sie die notwendigen Kleinigkeiten wie Batterien und Toilettenartikel kaufen. Erwarten Sie allerdings in den abgelegenen Orten keine große Auswahl.

Lebensmittel und Dinge des alltäglichen Bedarfs haben meist einen Festpreis. Handeln ist dabei nicht üblich. Anders sieht es bei Souvenirs aus. Hier wird es erwartet, dass Sie nicht den zuerst genannten Preis bezahlen.

Eine gute Möglichkeit Souvenirs abseits der klassischen Touristenmärkte zu kaufen, sind die nachhaltigen, gemeinnützig orientierten Tourismusprojekte. Oft werden die Waren direkt in den umliegenden Dörfern hergestellt. Typische Souvenirs sind Textilien, Flechtarbeiten und Kalebassen.

Die Einfuhr von Elfenbeinprodukten nach Deutschland ist verboten!!!

Trinkgelder

Trinkgeld ist immer eine heikle Angelegenheit. Es gehört nicht nur in Hotels zum guten Ton (u.a. für Angestellte, die das Gepäck aufs Zimmer tragen, Taxis heranwinken,

Botendienste erledigen). Auch Ihre Führer und Fahrer während der Reise werden ein kleines Dankeschön von Ihnen erwarten.

Grundsätzlich sollten Sie Ihr Trinkgeld auf die Leistung der Person anpassen und die lokalen Gehaltsverhältnisse in Betracht ziehen. Mit zu viel Trinkgeld können Touristen langfristig das ganze Preisgefüge durcheinander bringen, mit zu wenig die Leute vor den Kopf stoßen.

Zusätzliche Informationen

Reiseliteratur

Deutsche Literatur ist vor Ort nicht zu bekommen. Die durchaus kritische englischsprachige Tageszeitung „Daily Monitor“ ist zu empfehlen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige weitere Bücher empfehlen:

- Fossey, Dian: Gorillas im Nebel, Kindler Verlag, 1989.
- Bauer, Dolores: Mein Uganda – Ein demokratiepolitisches Modell?, Mandelbaum Verlag, 2006.
- Isegawa, Moses: Die Schlangengrube, Blessing, 2002.

Wichtige Adressen

Botschaft der Republik Uganda
Axel-Springer Straße 54A
10117 Berlin
Tel.: (0 30) 206 09 90
office@ugandaembassyberlin.de
www.ugandaembassyberlin.de

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
Philip Road 15
Kololo, Kampala
Uganda
Tel.: +256 - 414 50 11 11

Weitere Informationen im Internet

Allgemeines: www.visituganda.com
www.berggorilla.org

Nachrichten: www.allafrica.com/uganda

Gesundheit: www.fit-for-travel.de
www.crm.de
www.die-reisemedizin.de

Wechselkurse: www.oanda.com/convert/classic



